

Gedanken aus dem Tagebuch

Werktitel: Gedanken aus dem Tagebuch

KomponistIn: [Wolfson Jaime](#)

Entstehungsjahr: 2009

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Elektronische Musik

Besetzung: Quintett Elektronik

Besetzungsdetails: [Flöte](#) (2), [Klarinette](#) (2), [Viola](#) (1), [Elektronik](#) (1)

Art der Publikation: Manuskript

Auftrag: [Wien Modern](#)

Uraufführung

15. November 2009 - Wien, Alte Schmiede Wien

Mitwirkende: [Platypus / Ensemble für Neue Musik](#)

Veranstalter: [Wien Modern](#)

Beschreibung

"Wolfsons Stück "Gedanken aus dem Tagebuch" (2009) bezieht sich auf Gogols "Tagebuch eines Wahnsinnigen" und ist der Versuch zwei Episoden und Elemente dieses Tagebuchs herauszugreifen. Die Mitwirkenden sind zwei Flöten, von denen eine der Spielerinnen dann auf eine Schreibmaschine wechselt, schreibend, nachdenkend, weitertippend, sich manchmal von einem Geräusch der anderen gestört fühlend [um die Wirkung solcher theatralischer Mittel wusste schon John Cage, siehe weiter oben in diesem Artikel]), zwei Klarinetten, eine im Raum herumwäandernde Violaspielerin, die aus einem Umhängtäschchen kleine Notenzettel zieht, das, was da draufnotiert ist, durchliest und stehend oder hockend spielt, sowie Elektronik. Ein Schmiedehammer, betätigt nacheinander von allen Mitwirkend auf einem Amboss in der Alten Schmiede, spielt auch mit." *mica-Musikmagazin*: [Wien Modern - Höhepunkte zwischen 10.11 und 15.11. 2009 \(Tagebuch und Nachbericht\)](#) (Heinz Rögl, 2009)
